



Gelingende Zusammenarbeit zwischen Pflegeeltern und Herkunftseltern



Freitag, 16.04.2021 von 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Gelingende Zusammenarbeit zwischen Pflegeeltern und Herkunftseltern

Die Zusammenarbeit zwischen Pflege- und Herkunftseltern stellt hohe Anforderungen, da zwischen beiden Familien ein neues Beziehungssystem entsteht. Dieses ist meist komplex und störanfällig. Besonders bei der Regelung von Umgangs- und Besuchskontakten, bei Unklarheiten über eine mögliche Rückführung oder auch bei der Klärung der optimalen Hilfen für Pflegekinder entwickeln sich schnell Konflikte, die auch Pflegekinder belasten und die Entwicklung ihrer Zukunft beeinträchtigen können.

Wie kann in diesem Spannungsfeld eine Zusammenarbeit gelingen?

Der Referent hat im Jahr 2019 zusammen mit dem Contarini-Institut für Mediation der FernUniversität in Hagen eine Studie mit einer Befragung der Fachkräfte der Pflegekinderdienste aller Jugendämter in Deutschland durchgeführt, wie Zusammenarbeit gestaltet werden kann, ob und wie man bei der Lösung von Konflikten unterstützt und welche kooperativen Konfliktlöseverfahren eingesetzt werden.

Der Bundesverband PFAD möchte Sie gerne einladen, um die Ergebnisse der Studie vorzustellen und mit Ihnen zu diskutieren:

- Warum ist Zusammenarbeit in diesem Spannungsfeld so schwierig?
- Rollenkonflikte beider Familien
- Loyalitätskonflikte der Pflegekinder
- Wie kann der Pflegekinderdienst des Jugendamtes unterstützen
- Mögliche Konfliktlösungsansätze und Verfahren für Pflegefamilien und Jugendamt

→



PFAD

Referent

Wolfgang Pladt hat nach seiner aktiven beruflichen Phase als Dipl.-Ingenieur und Führungskraft ein Masterstudium mit dem Schwerpunkt Familienmediation absolviert und unterstützt nun als zertifizierter Mediator Familien bei der Lösung von Konflikten. In seiner Familie sind fünf Kinder aufgewachsen, drei leibliche und zwei Pflegekinder. Außerdem ist er aktiv im PFAD Landesverband Bayern.

Anmeldung

Anmeldungen sind möglich bis zum 09.04.2021.

Mit diesem [Link](#) können Sie sich per Mail anmelden. Bitte geben Sie an, ob Sie Mitglied sind.

Für Mitglieder im PFAD Bundesverband und seinen Mitgliedsorganisationen ist das Seminar kostenfrei. Für Nichtmitglieder beträgt die **Teilnahmegebühr 30,00 €**.

Sie erhalten (nach Eingang der Teilnahmegebühr) eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zur Teilnahme an Online-Meetings mit dem Programm Zoom.

Absagen sind nur bis zum 09.04.2021 kostenfrei möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.

Oranienburger Straße 13-14 | 10178 Berlin

Telefon: 030 / 94 87 94 23 | E-Mail: info@pfad-bv.de